



**Pfarrbrief der Pfarreiengemeinschaft
Hiltensingen / Langerringen**

mit

Gennach
Konradshofen
Scherstetten
Schwabmühlhausen
Westerringen

OSTERN 2016

Liebe Pfarrangehörige!

Sicher haben Sie auch schon folgende Erfahrung gemacht: Man fährt mit dem Auto in die Innenstadt und das Parkplatzproblem steht an. Da wünscht man sich ganz fest einen Parkplatz an einer zentralen Stelle und siehe da, es funktioniert. Der gewünschte Parkplatz wartet nur auf uns. Wenn es allerdings mal nicht so klappt, ist klar: Wir haben einen Fehler beim Wünschen gemacht. Es gibt nämlich einige Fehler, die man machen kann. Der Prozess wird zum Beispiel durch negative Gedanken gestört. Wünschen wir uns zum Beispiel, dass „kein anderer“ auf unserem Wunschkampplatz steht, dann wird sicher jemand „anderer“ auf unserem Parkplatz stehen. Der Grund sind die negativen Gedanken. Aber auch wenn wir an unserer Wunscherfüllung zweifeln, werden unsere Zweifel wahr und jeder Parkplatz ist wahrscheinlich besetzt.

Nach dem Tod Jesu hatten Maria Magdalena und die Apostel Tag und Nacht nur einen einzigen Gedanken: Jesus. Ihr starker Wunsch und ihr fester Glaube gehen schließlich in Erfüllung. Der auferstandene Jesus erscheint ihnen. Sie hatten nur einen einzigen Wunsch und sie fokussierten sich ganz auf diesen und zwar so lang, bis er erfüllt wurde.

Liebe Pfarrangehörige, dazu sehen wir auch eine Parallele in unserer Pfarreiengemeinschaft. Seit dreieinhalb Jahren tragen wir den großen Wunsch, das neue Pfarrgemeinde-

zentrum St. Gallus in Langerringen zu vollenden. Nun geht unser Wunsch Gott sei Dank in Erfüllung. **Die Einweihung durch H.H. Weihbischof Dr. Josef Grünwald ist für den 31. Juli 2016 um 10:00 Uhr geplant.**

Die große Pfarreiengemeinschaft mit sieben Pfarreien und die fehlende Infrastruktur war auch eine Sorge der Diözese. Daneben haben auch die politische Gemeinde Langerringen und der Burschenverein den Vorschlag der Diözese gerne angenommen. Ja, ohne die großzügige Unterstützung der Gemeinde Langerringen und deren Bürgermeister Herrn Dobler wäre dieses Projekt nicht zustande gekommen. In unzähligen Sitzungen und Überlegungen der bischöflichen Finanzkammer, des Gemeinderats Langerringen und der Kirchenverwaltung entwickelte sich schließlich stets in Zusammenarbeit mit dem Architekten die endgültige Form des großen Kooperationsprojekts mit Gesamtkosten von 2,6 Millionen Euro.

In dem neuen Gebäude befindet sich nun ein Gruppenraum, ein Stüberl für den Burschenverein, ein großer Saal mit Platz für ca. 150 Personen an Tischen, sanitäre Einrichtungen, ein Amtszimmer, ein Sekretariat, ein Sitzungsraum, ein Büro für die Gemeindereferentinnen, das Pfarrarchiv und eine Priesterwohnung für den zweiten Priester. Nach der Einweihung wird Pater Sunil in diese neue Wohnung einziehen.

Gott hat uns auf den Weg geleitet, den Bau zu beginnen und fortzuschreiten. Nicht wir allein können es schaffen, wir brauchen vor allem Gottes Hilfe und seinen Segen. „Wenn Jahwe das Haus nicht baut, vergeblich arbeiten daran die Bauleute“, lesen wir im Psalm. So danken wir vor allem Gott, dass wir in unserer Pfarreiengemeinschaft ein so schönes, passendes Gemeindezentrum bekommen haben.

Wir danken auch den vielen fleißigen Helfern, die sich in der Gemeinde und in der Pfarrei ehrenamtlich zur Verfügung stellen, den großzügigen Spendern, die den Bau finanziell unterstützen, und allen Arbeitern. Wir

bitten Gott, diese Menschen zu segnen und ihr großes Engagement zu vergelten.

Nähere Einzelheiten zum Ablauf der Einweihung des neuen Pfarrgemeinde-zentrums in Langerringen erfahren sie rechtzeitig durch einen eigenen Flyer.

Mit dankbarem Herzen, dass unsere Mühen nun in Erfüllung gehen, wünschen wir Ihnen ein frohes, gesegnetes Osterfest.

Ihr

*Pfarrer Sebastian
und Pater Sunil*



Aus den Kirchenverwaltungen

Die Bildung der Pfarreiengemeinschaft hat auch Auswirkungen auf die Kirchenverwaltungen. Die sieben Kirchenpfleger der einzelnen Pfarreien bilden nun die Gesamtkirchenverwaltung mit einem Gesamtkirchenpfleger und einem eigenen Haushalt. Sämtliche Verwaltungsausgaben, z.B. Personalkosten, gebundene Kollekten, Messstipendien, Ausgaben für die Pfarrbüros, etc. werden hier verbucht. Zum Ausgleich dieses Haushalts gewährte die Bischöfliche Finanzkammer für das Rechnungsjahr 2015 einen Zuschuss von 173.167 €. Damit entfallen aber die Zuschüsse für die einzelnen Kirchenstiftungen.

Die Einnahmen aus freien Kollekten und Spenden, wie auch die angesparten Rücklagen, verbleiben weiterhin bei den einzelnen Kirchenstiftungen. Dies gilt ebenso für sämtliche Renovierungs- und Baumaßnahmen.

Langerringen

Neubau Gemeindezentrum St. Gallus

Liebe Pfarrgemeinde,

die aktuell laufenden Arbeiten an unserem Gemeindezentrum schreiten voran und werden Mitte des Jahres abgeschlossen sein. Ein Organisationsteam, gebildet aus Mitgliedern der Kirchenverwaltung, Pfarrgemeinderat und der Gemeinde Langerringen, hat die Planung der feierlichen Einweihung übernommen. Bis dahin wird noch viel Arbeit zu erledigen sein und noch viel Geld benötigt. Darum freuen

wir uns über weitere Spenden und sagen für das bereits Gespendete ein herzliches Dankeschön.

Verwendungszweck: Pfarrzentrum
IBAN: DE 54 7016 9413 0200 5511 04
Raiffeisenbank Langerringen

Wir wünschen allen ein frohes Osterfest



Hilttenfingen

Den Zuschussantrag für die Sanierung der Pfarrkirche St. Silvester hat nun auch der Schul- und Kulturausschuss des Landkreises behandelt und erfreulicherweise einen Betrag von 10.000 € bereitgestellt. Die Kirchenverwaltung bedankt sich für die großzügige Unterstützung der Baumaßnahme.

Ein besonders herzlicher Dank gilt allen Mitwirkenden im Bastelkreis. In vielen Stunden fertigten sie Palmbuschen, Osterkerzen und Artikel für den Adventsbasar. Aus dem Erlös ihrer Aktivitäten haben sie eine Spende von 3.000 € für die Sanierung der Pfarrkirche überwiesen.

Die Kirchenverwaltung bittet weiterhin um Spenden für die fast abgeschlossenen Baumaßnahmen. Herzlichen Dank für Ihren finanziellen Beitrag!

Anton Albenstetter, Kirchenpfleger

25 Jahre Kirchenpfleger

Im Rahmen eines Gottesdienstes wurde Kirchenpfleger Anton Hämmerle für 25 Jahre außergewöhnlichen Dienst an der Kirche geehrt. Pfarrer Sebastian Kandeth überreichte ihm zu seinem Dienstjubiläum eine von Papst Franziskus persönlich unterzeichnete Dankesurkunde. In seiner Laudatio hob Pfarrer Sebastian die herausragenden Verdienste von Anton Hämmerle für die Gennacher Kirche hervor. Unter der Leitung von Anton Hämmerle wurde in den letzten 25 Jahren sehr vieles in Angriff genommen. Zu nennen sind vor allem die zweimalige Renovierung des Pfarrhofes, die Orgelrestaurierung, die Beschaffung des neuen Volksaltars mit Ambo, die Neugestaltung des Kirchenvorplatzes, die komplette Restaurierung des Kirchendachstuhls sowie der Außenfassadenanstrich, die Verschönerung des Mesnerhauses und vieles mehr. Die Schaffenskraft und große Kompetenz von Anton Hämmerle kam bei all diesen Vorhaben ganz besonders zum Tragen. Dafür bedankte sich Pfarrer Sebastian beim Jubilar mit einem herzlichen „Vergelt's Gott“. Auch das Wirken von Ehefrau Marianne Hämmerle, die ihren Mann bei seiner Tätigkeit für die Gennacher Kirche tatkräftig unterstützt, hob der Pfarrer besonders hervor.

Laut Meinrad Fendt von der Kirchenverwaltung ist Anton Hämmerle ein Glücksfall für die Gennacher Kirche. Durch

das unermüdliche Wirken des Kirchenpflegers ist das Ensemble Kirche, Pfarrhof und Mesnerhaus am Dorfeingang von Gennach zu einem wahren Schmuckstück geworden. Er wies auch auf die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit innerhalb der Kirchenverwaltung hin.

Auch die Pfarrgemeinderatsvorsitzende Veronika Rager betonte in ihrer Ansprache das gute Miteinander von Kirchenverwaltung und Pfarrgemeinderat. Das Organisationstalent von Anton Hämmerle kam bei vielen Veranstaltungen zum Tragen. Oft sei er auch selbst Initiator von kirchlichen Feiern in der Pfarrei gewesen.

In einer kurzen Dankesansprache betonte Anton Hämmerle, dass er das Amt des Kirchenpflegers in Gennach nach wie vor sehr gerne ausübe.



Für 25 Jahre Dienst an der Kirche erhielt Anton Hämmerle eine vom Papst unterzeichnete Dankesurkunde.

Von links: Alfred Schmid, Meinrad Fendt, Marianne und Anton Hämmerle, Mesnerin Anni Mayer, Veronika Rager, Helmut Knöll und Pfarrer Sebastian

Priesterjubiläum

Dank anlässlich meines

„Wofür soll ich dankbar sein?“, so lautet der Titel eines Buches, das ich vor ein paar Wochen gelesen habe. - Ein herrliches Buch von Barbara Stöckl. Während des Lesens ist mir eine Geschichte von Mahatma Gandhi eingefallen: Als Mahatma Gandhi zum ersten Mal Natal in Südafrika besuchte, ging er in ein Restaurant zweiter Klasse und bestellte ein Mittagessen. Nachher bezahlte er die Rechnung und sagte zu dem Kellner: „Ich danke Ihnen für Ihre freundliche Bedienung.“ – „Sir“, antwortete der Kellner ganz überwältigt, „ich werde Sie nie vergessen. In meinen 25 Dienstjahren habe ich noch nie ein Dankeswort gehört.“

40-jährigen Priesterjubiläums

Mit dieser berührenden Geschichte im Kopf denke ich: Danken ist eine christliche Lebenshaltung. Der Dankende weiß sich beschenkt von Gott und seinen Mitmenschen. Danken macht glücklich. Nichts ist selbstverständlich. Alles ist ein Geschenk. Von diesen Geschenken leben wir.

Mein Priesterjubiläum ist für mich hauptsächlich der große Anlass, Gott zu danken, dass er mich auf diesen Weg gerufen hat. Gott hat mich immer seine Nähe spüren lassen. Dafür bin ich sehr dankbar.

In den letzten 40 Jahren durfte ich auch viele wertvolle Begegnungen erleben – sowohl in Europa als auch in Indien. Ja, es sind Begegnungen mit lieben Menschen. Jede und jeder Einzelne unserer Pfarreiengemeinschaft spielt, bewusst oder unbewusst, eine große Rolle, um mein Leben lebenswert zu machen. Jede Begegnung mit ihnen ist im wahrsten Sinne des Wortes ein Grund zum Danken.





Ich danke allen Pfarreien und Pfarrangehörigen, die eine schöne Feier anlässlich meines Priesterjubiläums in jedem Ort organisiert und/oder daran teilgenommen haben. Mit viel Einsatz, besonders schönen musikalischen Umrahmungen, extra Fürbitten usw. haben Sie wunderbare liturgische Feiern mitgestaltet. Sie haben schöne Reden gehalten, ehrende Worte gefunden oder ein lustiges Gedicht vorgetragen. Sie haben im Anschluss an die Gottesdienste ein geselliges Treffen ermöglicht und uns mit Speis und Trank verwöhnt. Ein inniger Händedruck, unzählige Gratulationen und

wertvolle Gespräche haben diese Feiern für mich zu einem unvergesslichen Erlebnis werden lassen. Ich danke Ihnen auch für die liebevollen Geschenke und schätze auch die besonderen Gratulationen und Segenswünsche unserer drei Bürgermeister, der politischen Gemeinden und meines evangelischen Mitbruders.



Wenn sich nun auch noch einige junge Menschen aus unseren Pfarreien finden, einer geistlichen Berufung zu folgen, wäre das meine größte Freude.

Pfr. Sebastian Kandeth



Aus der Pfarreiengemeinschaft

Sternsinger

Auch in diesem Jahr waren wir, die Sternsingerkinder aus Konradshofen, wieder unterwegs, um für das Misereor Hilfswerk für hilfsbedürftige Menschen in Bolivien zu sammeln.

Am 6. Januar 2016 früh morgens zogen wir von Haus zu Haus und wurden überall freundlich empfangen. Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns noch einmal für die vielen Spenden bedanken. Zur Abrundung des Tages stand dann noch ein gemeinsames Pizzaessen auf dem Programm.

Es war für uns alle ein anstrengender, aber schöner Tag.

Yvonne Weimann



In unseren Pfarreien kamen folgende Spendenergebnisse zustande:

Langerringen	2.860,83 €
Hilttenfingen	2.509,99 €
Gennach	1.439,77 €
Konradshofen	1.366,00 €
Scherstetten	1.712,70 €
Schwabmühlhausen	1.380,70 €
Westerringen	427,50 €

Insgesamt wurden in unserer Pfarreiengemeinschaft somit 11.697,49 Euro für die Projekte des Kindermissionswerks gesammelt.

Ausflug nach Landshut

Am 18.06.2016 planen wir einen Ausflug in die schöne Stadt Landshut an der Isar. Mit ihrer wunderschönen mittelalterlichen Altstadt, der Burg Trausnitz, dem Prunksaal, der Residenz und unzähligen Kirchen ist sie immer eine Reise wert. Eingeladen ist die ganze Pfarreiengemeinschaft. Der Bus bietet je nach Bedarf verschiedene Zustiegsmöglichkeiten. Wir werden ein Programm zusammenstellen, das für Jung und Alt geeignet ist und gestalten den Reisepreis familienfreundlich.

Genauere Informationen gibt es dann auf einem Flyer, der in allen Kirchen oder im Pfarrbüro erhältlich sein wird. Also Termin unbedingt freihalten! Wir freuen uns auf einen schönen Tag in fröhlicher Gemeinschaft.

Das Vorbereitungsteam

Weltjugendtag Krakau

Vom 25. bis 31. Juli 2016 findet der Weltjugendtag mit Papst Franziskus in Krakau statt. Alle Jugendlichen zwischen 16 und 35 Jahren sind dazu herzlich eingeladen. Die Kosten dafür belaufen sich auf ca. 350 € pro Person. Infos und Anmeldung bei Markus Stegmann, Tel. 0160 96728633.

Termine 2016

- 09.04.** Firmung für die Pfarreien-
gemeinschaft in Hiltenfingen
- 17.04.** Erstkommunion in Scherstetten
und Schwabmühlhausen
- 24.04.** Erstkommunion in Gennach
und Hiltenfingen
- 01.05.** Erstkommunion in
Konradshofen und
Langerringen
- 07.05.** Andechswallfahrt Langerringen
- 08.05.** 65. Priesterjubiläum von Pfarrer
Kiefersauer in
Schwabmühlhausen
- 22.05.** Pfarrgottesdienst an der
Dreifaltigkeitskapelle beim
Burghof in Langerringen
- 28.05.** Andechswallfahrt Hiltenfingen
- 29.05.** Fronleichnam und Pfarrfest in
Westerringen
- 12.06.** Bruderschaftsfest in
Langerringen
- 26.06.** Patrozinium St. Peter und Paul
in Scherstetten
- 26.06.** Patrozinium St. Johannes der
Täufer in Gennach mit Pfarrfest
- 07.07.** 25. Priesterjubiläum von Pfarrer
Engelbert Birkle in Hiltenfingen
- 10.07.** Busfahrt zum 50. Priester-
jubiläum von Pfarrer Hermann
Danner nach Dillingen
- 17.07.** Pfarrfest in Hiltenfingen
- 24.07.** Gottesdienst in der
Rochuskapelle mit den
Wallfahrern aus Holzhausen

- 31.07.** Einweihung des
Gemeindezentrums St. Gallus
in Langerringen
- 13.08.** Kräuterwanderung in
Schwabmühlhausen
- 21.08.** Gottesdienst in der
Rochuskapelle, anschl.
Frühschoppen
- 11.09.** Gottesdienst der KLB am
Bruder-Klaus-Bildstock bei der
Wertachsiedlung
- 16.10.** Patrozinium St. Gallus in
Langerringen

NICHT VERGESSEN

Karfreitagsrätschen

Nach altem Brauch ziehen am Karfreitagmorgen in aller Frühe Ministranten aus, um mit ihren Rätschen die Straßen auf und ab zu gehen. Die lauten Holzrätschen erfüllen am Karfreitag die Aufgabe der Kirchenglocken, da der Karfreitag mit seiner Stille, dem Fasten, Trauer- gesängen, Schweigen der Orgel und auch schweigenden Glocken ganz im Zeichen der Trauer über das Leiden und Sterben Christi steht. Außerdem erhalten die Ministranten als Lohn für ihren Altardienst, den sie das ganze Jahr verrichten, Eier, Süßigkeiten und eine Geldspende von den Bewohnern der Gemeinde.

Aus der Pfarreiengemeinschaft

Vortragsabend

„Die heilende Kraft der Vergebung“

Alle Gläubigen der Pfarreiengemeinschaft Hiltenfingen-Langerringen sind eingeladen zum Vortragsabend in den Pfarrhof Schwabmühlhausen. Am Mittwoch, den 20.04.16 um 20.00 Uhr kommt Theresia Zettler zu uns. Sie ist Gemeindereferentin in Bobingen und wird über die „Heilende Kraft der Vergebung“ sprechen. Ein Thema, das im vom Papst ausgerufenen „Jahr der Barmherzigkeit“ sehr gut passt.

Pfarrfest Westerringen

Mit Christus unterwegs – kommst du mit?

Am 29.05.2016 ist es wieder soweit! Bei gutem Wetter feiern wir um 08:45 Uhr vor der idyllischen Kirche St. Vitus im Schatten der Bäume gemeinsam Gottesdienst, mitgestaltet von der Musikkapelle Langerringen.

Anschließend ziehen wir bei der festlichen Fronleichnamsprozession mit Christus – das Brot des Lebens, das Licht der Welt – durch den Ort. Auch für Ältere und alle, denen das längere Laufen schwerfällt, ist die Strecke geeignet bzw. kann eine Abkürzung genommen werden. Bei schlechter Witterung hingegen findet die heilige Messe in der Kirche statt und die Prozession entfällt.

Im Anschluss können Sie bei Speis und Trank in geselliger Runde der Musikkapelle lauschen. Nachmittags können Sie den Tag bei Kaffee und Tee mit Kuchen und Torte genießen. Nicht nur Musikliebhaber kommen auf ihre Kosten, sondern auch Familien mit Kindern. Bei schlechtem Wetter findet das Pfarrfest im Willi-Baur-Stadl statt. Der Erlös kommt der Pfarrgemeinde zugute.

Mit Christus unterwegs – und DU bist dabei!

Auf Ihr zahlreiches Kommen freut sich die Kirchenverwaltung Westerringen.



Langerringen

Andechswallfahrt Langerringen

Die traditionelle Andechswallfahrt, die immer am Samstag nach dem Fest Christi Himmelfahrt stattfindet, ist in unserer Pfarrgemeinde nicht mehr wegzudenken. Heuer ist unsere Wallfahrt am Samstag, **07. Mai 2016**.

Drei Gruppen machen sich auf den Weg nach Andechs:

Die erste Gruppe läuft in der Nacht los. Treffpunkt und Abmarsch ist um 3:30 Uhr an der Schule in Langerringen. Sie gehen die ganze Strecke zu Fuß.

Die zweite Gruppe fährt mit dem Bus bis nach Grafrath und geht von dort zu Fuß weiter bis nach Andechs. Der Bus nach Grafrath fährt in Langerringen an allen ortsüblichen Haltestellen ab 06:45 Uhr und in Gennach um 7 Uhr los. Um 07:45 Uhr ist die Messfeier in Grafrath.

Die dritte Gruppe hat die Möglichkeit, mit dem Bus bis Herrsching zu fahren und anschließend mit den anderen zwei Gruppen gemeinsam durchs Kiental zum Heiligen Berg zu gehen oder aber mit dem Bus bis nach Andechs zu fahren. Dieser weitere Bus fährt um 12:30 Uhr von Langerringen über Gennach (12:40 Uhr) und Schwabmühlhausen (12:50 Uhr) nach Andechs. Um 14:45 Uhr erfolgt der Aufstieg durchs Kiental.

Um 18:00 Uhr feiern die Wallfahrer gemeinsam einen Gottesdienst. Nach dem Gottesdienst folgt die Heimfahrt. Anmeldungen für die Wallfahrt und für die

Busfahrt bitte bis zum 21. April 2016 im Pfarramt in Langerringen (Tel.: 4804) und in Gennach bei Frau Annemarie Mayer (Tel.: 1466).

Marie-Luise Müller

Hiltentingen

Andechswallfahrt

Liebe Bus- und Fußwallfahrer,

in diesem Pfarrbrief erhalten Sie alle wichtigen Informationen für unsere Wallfahrt am **28. Mai 2016**. Die Fußwallfahrer erhalten bei der Anmeldung zusätzlich ein Info-Blatt. Dieses wird auch in den Kirchen ausgelegt. Des Weiteren bitten wir die Fußwallfahrer, eine Warnweste mitzubringen.

Wir treffen uns um 02:30 Uhr in der Kirche St. Silvester Hiltentingen. Dort erfolgt die Verabschiedung. Um 02:45 Uhr machen wir uns auf den Weg. Auch dieses Jahr werden wieder Begleitfahrzeuge für Erste Hilfe präsent sein und wie in den Vorjahren wird ein Behälter mit Mineralgetränk bereitstehen, an dem Sie sich bedienen können. Bitte nehmen Sie trotzdem für die ersten Kilometer Ihre eigenen Getränke mit.

Für Wallfahrer, die einen kürzeren Weg wählen, besteht die Möglichkeit, sich um ca. 05:45 Uhr am Friedhof Ortseingang Hurlach (von Obermeitingen kommend) und um ca. 07:00 Uhr an der

Aus den Pfarreien

Lechstaustufe 18 der Wallfahrtsgruppe anschließen. An beiden Stellen besteht eine Parkmöglichkeit für Autos, ebenso ist das Umsteigen an beiden Plätzen bei der Rückfahrt mit dem Bus gesichert.

Anmeldeschluss ist der 24. Mai 2016.
Wir bitten Sie, die Anmeldefristen zu beachten, um rechtzeitig den Bedarf bei der Fa. Stuhler anmelden zu können. Alle Fußwallfahrer werden bei der Anmeldung gebeten, ihren Zugang in Hurlach bzw. an der Lechstaustufe 18 sowie die Rückfahrt mit dem Bus verbindlich anzumelden.

Bitte beachten!

Der ca. 1-stündige Weg von Herrsching über das Kiental nach Andechs steigt stetig an. Für Wallfahrer, die im Zweifel sind, ob sie diese Strecke bewältigen können, bietet sich Gelegenheit, mit dem Bus zur Klosterkirche hochzufahren.

Ihr Organisationsteam

Informationen zur Buswallfahrt

Alle Pfarrangehörigen sind auch herzlich eingeladen, wieder mit dem Bus nach Andechs zu fahren.

Dazu folgende Zeiten:

- 12:45 Uhr Abfahrt in Konradshofen*
- 12:50 Uhr Abfahrt in Scherstetten*
- 13:00 Uhr Abfahrt in Hiltenfingen*
- 14:00 Uhr Ankunft in Herrsching
(eine Stunde Zeit zur freien Verfügung)*

*15:20 Uhr Treffpunkt am Dampfersteg
mit den Fußwallfahrern und
gemeinsamer Fußmarsch
nach Andechs*

16:45 Uhr Wallfahrtsmesse

20:00 Uhr Heimfahrt

Fahrpreis:	Erwachsene	10,00 €
	Kinder bis 12 Jahre	6,00 €
	Fußwallfahrer	6,00 €

Anmeldung bis 24.05.2016 bei:

Fr. M. Birkle, Hiltenfingen, Tel. 08232 / 79216

Fam. Kuhn / Schiller, Konradshofen, Tel. 08204 / 13 90 (ab 19:30 Uhr)

Nähere Informationen zur Wallfahrt erhalten Sie im Pfarrbüro Hiltenfingen unter 08232 / 2400.



Bastelgruppe

Rückblick auf das Jahr 2015

Auch im Jahr 2015 konnte die Bastelgruppe Hiltenfingen durch den Verkauf von Osterkerzen und Palmbuschen sowie dem Erlös des Adventbasars einen Gewinn von 4.500 € erzielen.

Ein großer Teil des Geldes, nämlich 3.000 €, wurde heuer an die katholische Kirchenstiftung St. Silvester Hiltenfingen für die Sanierung des Kirchendaches gespendet.

Der restliche Betrag von 1.500 € wurde wie folgt verteilt:

- | | |
|--|-------|
| 1. Kindergarten Hiltenfingen | 500 € |
| 2. Musikverein Hiltenfingen
(Jugendförderung) | 200 € |
| 3. Feuerwehr Hiltenfingen
(Jugendförderung) | 200 € |
| 4. Kartei der Not | 200 € |
| 5. Grundschule Hiltenfingen | 100 € |
| 6. Bücherkiste | 100 € |
| 7. Pfadfinderinnen Hiltenfingen | 100 € |
| 8. Missionskreis Seifriedsberg | 100 € |

Allen, die zum Gelingen unserer Aktivitäten beigetragen haben, sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott.

Bastelgruppe Hiltenfingen



Gebets- und Bibelkreis

Dem Wort Gottes auf der Spur

Wir treffen uns, um auf das Wort Gottes zu hören und miteinander ins Gespräch zu kommen. Wir bringen unsere Anliegen und unsere Welt mit Dank und Bitte vor Gott.

WO

Pfarrheim Hiltenfingen

WANN

Mi.16.03. , Mi. 20.04., Mi. 18.05.,
Mi. 15.06., Mi. 20.07., Mi. 17.08.,
Mi. 21.09., Mi. 19.10., Mi. 16.11.,
Mi. 21.12.
jeweils 08:30 Uhr – ca. 09:30 Uhr



Bibelgespräch am Abend

Jeden ersten Donnerstag im Monat lesen wir mit Pfarrer Sebastian und Pater Sunil das Evangelium des kommenden Sonntags. Wir suchen dabei nach der Spur Gottes für unser Leben.

WO

Pfarrheim Hiltenfingen

WANN

Do. 02.06., Do. 04.08., Do. 08.09.,
Do. 06.10., Do. 03.11., Do. 01.12.
jeweils 20:00 Uhr

Interessiert?

Wir freuen uns auf Sie!

Aus den Pfarreien

Krabbelgruppe

Wir suchen Mamis und Papis mit ihren Zwergen zwischen null und drei Jahren zum Singen und Spielen, um sich auszutauschen, neue Kontakte zu knüpfen und einfach Spaß zusammen zu haben.

Wir treffen uns jeden Donnerstag um 15:00 Uhr im Pfarrheim Hilttenfingen.

Kommt einfach vorbei!

Ich bin bei Fragen gern erreichbar unter:
08232 / 8087534

Franziska Maier



Dankgottesdienst

Nach mehreren Monaten mit vielen Einschränkungen im kirchlichen Leben konnte die Pfarrgemeinde am dritten Adventssonntag 2015 eine sehr umfangreiche Baumaßnahme abschließen. Dazu feierte Herr Weihbischof Josef Grünwald zusammen mit unserem langjährigen Ortspfarrr Hermann Danner und Pfarrer Sebastian Kandeth den Dankgottesdienst mit der Pfarrgemeinde. Mit lobenden

Worten über die gelungene, gut verlaufene Baumaßnahme begann der Weihbischof seine ansprechende, einfühlsame Predigt. Weiter regte er an, neben der Freude über den Abschluss der Arbeiten die Adventswochen als Zeit der Besinnung auf unseren Glauben zu nutzen und uns auf das Wunder von Weihnachten vorzubereiten.

Zum Abschluss des Gottesdienstes wurden noch die wichtigsten Abschnitte der Sanierungsarbeiten angesprochen und Worte des Dankes an alle Beteiligten und Spender angefügt.

Kirchenpfleger Anton Albenstetter



(Abdruck der Bilder mit freundlicher Genehmigung von Markus Schweinberger.)



Konradshofen

Fastenessen

Wie schon in den vergangenen Jahren möchten wir auch dieses Jahr alle Konradshofer Pfarrangehörigen zu unserem Fastenessen am Palmsonntag, den 20. März 2016 ganz herzlich einladen. Den Gottesdienst feiern wir um 10:00 Uhr zusammen mit Pater Berthold aus Sankt Ottilien und im Anschluss daran bieten wir Käsespätzle, Salat und Kartoffeln mit Quark in der ehemaligen Schule an.

Nach den Fastenessen 2014 und 2015 konnten wir mit Ihren Spenden die Missionsschwestern vom Heiligen Namen Mariens in Paraguay und das Päpstliche Missionswerk der Frauen in Ruanda mit jeweils 500 Euro unterstützen. Allen Spendern sagen wir für ihre Großzügigkeit ein herzliches „Vergelt's Gott“.

Dieses Jahr werden Ihre Spenden an die Schwesterngemeinschaft „Evangelizing Sisters of Mary“ nach Uganda gehen. Die Frauen dort haben es sich zum Ziel gesetzt, die Lebenssituation kranker, alter und vertriebener Witwen und deren Kinder zu verbessern.

Der Pfarrgemeinderat und die Kirchenverwaltung freuen sich auf Euer Kommen!



Gennach

Paarabend

PAARadiesischer Abend in Gennach

Der Mittwoch nach dem Valentinstag, der 17. Februar, wurde in Gennach wieder für Verliebte, Ehepaare oder „halbe Paare“ zu einem weiteren PAARadiesischen Abend.

Dieser stand unter dem Motto „Gott schenkt uns die Sinne“. Im romantisch hergerichteten Pfarrhof waren zunächst alle eingeladen, bei Wohlfühllicht und Kerzenschein den Geruchssinn mit einigen unterschiedlichen angenehmen Düften zu verwöhnen. Jeder Einzelne oder jedes Paar konnte sich „be-sinnen“, was die einzelnen Düfte bei ihnen auslösen, an was sie erinnern, ob bestimmte Düfte ihre Partnerschaft begleiten und welche gut oder weniger gut tun. Mit kleinen deftigen und süßen Schmankerln kamen an diesem Abend auch die Geschmackssinne nicht zu kurz. In dieser geselligen Runde tauschten sich die Paare untereinander aus und erfuhren noch über Herkunft, Sinn und Verarbeitung von Weihrauch, Chrisam und Myrrhe, welche Pfr. Sebastian sehr ansprechend und interessant erläuterte.

Der Höhepunkt des PAARadiesischen Abends gestaltete sich in einem besonderen Segnungsgottesdienst mit passenden Texten, persönlichen Fürbitten sowie einem Gebet der Sinne für Liebende und wurde musikalisch

Aus den Pfarreien

mitgestaltet von Andreas Hämmerle und Freunden.

Pfr. Sebastian erteilte jedem Paar und jeder einzelnen Person den Segen. Zum Abschluss erhielt jeder ein kleines Duftsäckchen mit Rosen- oder Lavendelblüten als Erinnerung an einen „duften“ Abend.



Heiliges Grab

Alle zwei Jahre herrscht in der Kirche St. Johannes der Täufer zur Osterzeit der Ausnahmezustand. Dann wird in Gennach das Heilige Grab aufgestellt. Es ist über 100 Jahre alt und ragt 5,60 Meter in die Höhe. Bis es allerdings soweit ist, vergehen einige Stunden. Nach dem Baukastenprinzip werden die einzelnen Teile des Grabes aufgestellt und die Figuren befestigt.

Strahlen, das ist in diesen Ostertagen das passende Stichwort. Schon während des Aufbaus lässt sich der Glanz des Kunstwerkes erahnen. Im wahrsten Sinne erstrahlen wird es dann in der Heiligen Osternacht. Dann wird sich der Vorhang des Grabes vor der Jesusfigur schließen.

Ein kurzer Moment der Stille, bevor der Auferstandene mit einem Lift von Mesnerin Anni Mayer nach oben gefahren wird. Dort verharrt er, bis dann am Dienstag das Heilige Grab wieder abgebaut wird.



Schwabmühlhausen

Termine

Für **Freitag, den 18.03.16** hat das Pfarrgemeinderatsteam einen Kinderkreuzweg vorbereitet, den sie zusammen mit zahlreichen kleinen und großen Teilnehmern in der Rochuskapelle um 16.00 Uhr beten wollen.

65-jähriges Priesterjubiläum von Pfarrer Anton Kiefersauer

Mehr als 50 Jahre seines Priesterlebens hat Pfarrer Kiefersauer die Pfarreien Hurlach und Schwabmühlhausen geleitet. Er lebt seit seinem Ruhestand vor zwei Jahren im Seniorenheim Langerringen und ist in seinen ehemaligen Wirkungsstätten beileibe nicht vergessen. So oft es möglich ist, feiert er die Heilige Messe im Altarraum von St. Martin in Schwabmühlhausen mit. So soll es auch am **Sonntag, den 08.05.16** sein. Mit einem Festgottesdienst um 10:00 Uhr feiern wir dieses ganz besondere Jubiläum in der Kirche.

■

Am **Sonntag, den 24.07.16** heißen wir, wie schon viele Jahre zuvor, die Wallfahrer aus Holzhausen willkommen und feiern mit ihnen um 09:00 Uhr Gottesdienst in der Rochuskapelle. Die Wallfahrt hat ihren Ursprung in der Pestzeit und wenn wir auch heute vor derartigen Schreckensszenarien verschont sind, so gibt es doch mannigfache Gründe und Anlässe, sich auf Wallfahrt zu begeben und Gott um seine Hilfe und Gnade zu bitten.

■

Samstag, 13.08.16 - Kräuterwanderung

Weil das Kräuterbuschenbinden für Maria Himmelfahrt in den letzten Jahren sehr gut bei den Kindern angekommen ist, soll es auch heuer wieder durchgeführt werden. Treffpunkt ist um 19:30 Uhr im Pfarrhof.

■

Und noch einmal treffen wir uns in der Rochuskapelle zum Beten. Am **Sonntag, den 21.08.16** wird der Gottesdienst dort um 10:00 Uhr gefeiert. Anschließend sind alle zum Frühschoppen rund um die Kapelle eingeladen. Falls es regnen sollte, wird dieses gesellige Beisammensein in den Pfarrhof verlegt.

Ministranten



Pater Sunil mit den Ministranten Johanna Spatz und Fabian Erhart, die nach langjährigem Dienst in der Kirche verabschiedet wurden. Den Ministranten in Schwabmühlhausen gilt besonderer Dank, weil sie in vorbildlicher Weise auch den Mesnerdienst in der Kirche verrichten.



Gedanken zum Osterfest

Nenne es nicht Tod,
sondern Erwachen in einer
anderen Welt, in der alles Leid
von deiner Seele fällt.

Natunika (*1973),
Musikerin, Malerin und Autorin

Seit der Auferstehung
Jesu ist der Tod keine Sackgasse
mehr, sondern Zubringerstraße
zum ewigen Leben.

Detlev Fleischhammel (*1952), deutscher
Theologe

Drei Frauen haben entdeckt, dass das Grab Jesu
leer war. Die ersten Augenzeugen der
erstaunlichen Ereignisse des ersten Ostertages
waren Maria, Maria und Salome. Aber für die
Juden war das Zeugnis einer Frau
bedeutungslos. Nur die Männer hielt man für
glaubwürdig! Wenn die Jünger oder vielleicht
die Synoptiker die Grabes-tradition oder die
Erscheinungserlebnisse erfunden haben, warum
haben sie dann die frühesten Berichte über das
Leersein des Grabes Jesu dieser
'unglaublichen' sozialen Gruppe
zugeschrieben? Das Evangelium beruht nicht auf
menschlicher Weisheit oder Erfindung, sondern
auf der Offenbarung Gottes in der Geschichte,
für die es Augenzeugen gibt. Tod und Aufer-
stehung Jesu sind keine Märchen; es sind
geschichtliche Ereignisse, die von den ersten
Christen erlebt und bezeugt wurden.

Alister Edgar McGrath (*1953)

Der Tag, an dem du die dunklen
Vorhänge deiner Abstinenz zu Seite
schiebst, wird dein Geist aus dem
Fenster deiner Seele schauen und
das Licht Gottes erblicken. Du
wirst dem Licht folgen, falls du
die Wahrheit erkennst. Der Geist
der Glückseligkeit wird dich
umarmen und zu Gott bringen, wenn
du dafür bereit bist. Der Tag, an
dem du zurückkehrst, um die anderen
schlafenden Seelen zu wecken, ist
Tag der Offenbarung. Dem guten
Geist kannst du jetzt nicht mehr
erzählen, du hast es nicht gewusst.

Adrian Peivareh (*1968),
deutsch-iranischer Diplom-Ingenieur

Wenn unser Sonnenlicht die Quelle des
Lebens auf unserer Erde ist, dann
kann das Bild vom ewigen Leben durch
ein ewiges Licht nicht utopisch sein.

Hubert Joost (*1939)

Du bist gestorben, Jesus, aber für
die Seelen entsprang eine Quelle des
Lebens. Für die ganze Welt öffnete
sich ein Meer der Barmherzigkeit. O
Born des Lebens, unergründliche
Barmherzigkeit Gottes, beherrsche die
ganze Welt und ergieße Dich über uns.

Hl. Schwester Faustina (1905-1938)

Osternalpaß für Kinder

Verbinde die einzelnen Zahlen der Reihenfolge nach. Das entstehende Bild hat mit dem christlichen Osterfest zu tun. Überlege, inwiefern das Gezeigte zu Ostern gehört.



Gottesdienste

Freitag, 18.03.

Schwabmühlhšn. 16:00 Uhr Kinderkreuzweg in der Rochuskapelle

Samstag, 19.03.

Langerringen 15:30 Uhr Osterbeichte mit auswärtigem Pfarrer

Hiltensingen 16:15 Uhr Osterbeichte mit auswärtigem Pfarrer

Konradshofen 17:00 Uhr Osterbeichte mit auswärtigem Pfarrer

Gottesdienste



Sonntag, 20.03.

Palmsonntag

Scherstetten	08:30 Uhr	Segnung der Palmzweige im Pfarrgarten, anschl. Palmprozession und Eucharistiefeier
Gennach	08:30 Uhr	Segnung der Palmzweige auf dem Kirchenvorplatz, anschl. Palmprozession und Eucharistiefeier
Schwabmühlhshn.	08:30 Uhr	Segnung der Palmzweige auf dem Kirchenvorplatz, anschl. Palmprozession und Eucharistiefeier, danach Verkauf von Osterkerzen
Konradshofen	10:00 Uhr	Segnung der Palmzweige im Hof der Familie Wilhelm, anschl. Palmprozession und Eucharistiefeier, danach Fastenessen
Hilttenfingen	10:00 Uhr	Segnung der Palmzweige im Schulhof, anschl. Palmprozession und Eucharistiefeier, danach Verkauf von Palmbüscheln im Schulhof
Langerringen	10:00 Uhr	Segnung der Palmzweige auf dem Kirchenvorplatz, anschl. Palmprozession und Eucharistiefeier mit den Gallusspatzen



Donnerstag, 24.03.

Gründonnerstag

Hilttenfingen	19:00 Uhr	Gründonnerstagsamt mit Fußwaschung, anschl. allgemeine Betstunden
	21:00 Uhr	Betstunde der Jugend
Langerringen	19:00 Uhr	Gründonnerstagsamt mit Fußwaschung
Gennach	19:00 Uhr	Gründonnerstagsamt
Scherstetten	20:00 Uhr	Betstunden
	20:45 Uhr	Gründonnerstagsamt mit Fußwaschung für Scherstetten und Konradshofen
Schwabmühlhshn.	20:45 Uhr	Gründonnerstagsamt



Freitag, 25.03.

Karfreitag, Fast- und Abstinenztag

Langerringen	10:00 Uhr	Kreuzweg
	13:30 Uhr	Karfreitagsliturgie für Langerringen und Schwabmühlhausen mit Chor
	15:00 Uhr	Karfreitagswortgottesdienst mit Kommunionausteilung im Altenheim
Hilttenfingen	09:15 Uhr	Kreuzweg
	10:30 Uhr	Schülerkreuzweg
	15:00 Uhr	Karfreitagsliturgie
	19:00 Uhr	Andacht zu den sieben Worten Jesu am Kreuz

Gottesdienste

Gennach	10:00 Uhr	Kreuzweg
	10:00 Uhr	Schülerkreuzweg im Pfarrhof
	15:00 Uhr	Karfreitagsliturgie mit Chor
	19:00 Uhr	Gebet vor dem Hl. Grab mit den Firmlingen 2016
Scherstetten	09:00 Uhr	Kreuzweg
	10:00 Uhr	Schülerkreuzweg
Konradshfn.	9:00 Uhr	Kreuzweg
	10:30 Uhr	Schülerkreuzweg
	13:30 Uhr	Karfreitagsliturgie für Scherstetten und Konradshofen
	17:00 Uhr	Andacht zu den sieben Worten Jesu
Schwabmühlhsn.	09:00 Uhr	Kreuzweg



Samstag, 26.03.

Karsamstag

Hiltensingen	14:00 Uhr	Stille Anbetung (bis 17:00 Uhr)
Konradshofen	14:00 Uhr	Stille Anbetung (bis 17:00 Uhr)
Scherstetten	14:00 Uhr	Stille Anbetung (bis 16:00 Uhr)
	20:00 Uhr	Osternachtfeier mit Speisenweihe für Scherstetten und Konradshofen
Gennach	20:00 Uhr	Osternachtfeier mit Speisenweihe mit Kirchenchor



Sonntag, 27.03.

Hochfest der Auferstehung des Herrn

Langerringen	05:00 Uhr	Osternachtfeier mit Speisenweihe, mit Chor
	10:30 Uhr	Wortgottesdienst mit Kommunionausteilung und Speisenweihe im Altenheim
Hiltensingen	05:00 Uhr	Osternachtfeier mit Speisenweihe
	19:00 Uhr	Ostervesper
Schwabmühlhsn.	05:00 Uhr	Osternachtfeier mit Speisenweihe
Konradshofen	10:00 Uhr	Osteramt mit Speisenweihe
Gennach	10:00 Uhr	Osteramt mit Speisenweihe



Montag, 28.03.

Ostermontag

Hiltensingen	08:45 Uhr	Festgottesdienst
Westerringen	08:45 Uhr	Festgottesdienst für Langerringen und Gennach
Scherstetten	10:00 Uhr	Festgottesdienst für Scherstetten und Konradshofen
Schwabmühlhsn.	10:00 Uhr	Festgottesdienst

OSTERSEGEN

Von der Dunkelheit der Nacht

**Das Osterfeuer vertreibe deine Dunkelheiten,
und das österliche Licht erhelle deine Wege.**

**Die Botschaft von der Auferstehung
erwecke dich
zu neuem Lebensmut
und lasse die Hoffnung in dir wachsen.**

**Die Bitte der Emmausjünger:
„Herr, bleibe bei uns...“
gebe auch dir Mut, Jesus so zu bitten.**

**Der Zweifel der Apostel sei auch dir Trost,
wenn Glaubenszweifel in deinem Herzen
aufsteigen.**

Impressum

Herausgeber: Pfarreiengemeinschaft Hiltenfingen-Langerringen
Team für Öffentlichkeitsarbeit Hiltenfingen-Langerringen
Hauptstraße 70, 86853 Langerringen, Tel. 08232 / 4804
E-Mail: pg.hiltenfingen-langerringen@bistum-augsburg.de
V.i.S.d.P. Pfarrer Sebastian Kandeth

Layout und Design: Dr. Hermann Fischer
Titelbild: „Leben“ von Eberhard Münch (Kunstmaler, *1959)

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Hiltenfingen: Di, Fr 8:00 bis 12:00 Uhr, Mi 15:00 bis 18:00 Uhr
Langerringen: Mo, Mi, Do 8:00 bis 12:00 Uhr, Do 17:00 bis 19:00 Uhr

► Infos auch im Internet unter: www.pg-hiltenfingen-langerringen.de